

Entwicklung eines E-Teaching-Szenarios, Cora Lindner

Projektidee: AG „Auf dem Weg zum Superhelden“

Was sollen die Schüler können:

- Kennen eigene Top-Stärken und können sich mit Signaturstärken identifizieren
- Können Stärken definieren und eigene Ideen dazu ausdrücken
- Können Mitschüler anhand deren Stärken beschreiben
- Können ihre Stärken neu und zielgerichtet einsetzen
- Erlangen ein gesteigertes Selbstwertgefühl

Wie sollen sie es lernen?

- VIA: kostenloser Online-Fragebogen, Einzelarbeit für Zuhause
 - o Der *Values in Action Strength Finder* ist ein kostenloser Online-Fragebogen, welcher auf der Arbeit von Martin Seligman und Christopher Peterson beruht. In diesem wird die Ausprägung von 24 Stärken ermittelt (Schwächen gibt es im Verständnis der Positiven Psychologie nicht). Die fünf am häufigsten aktivierten Stärken sind die Top-Stärken. Diese können jedoch ebenso erlernt sein und somit ist es möglich, dass deren Nutzung eher energieraubend ist. Idealer ist die Arbeit mit Signaturstärken, also denjenigen, die uns als Individuum ausmachen, mit denen wir uns identifizieren können und deren Nutzung uns eher Energie spendet.
- Bodenanker: Die Arbeit der Bodenanker soll an dieser Stelle der Identifizierung der Signaturstärken dienen. Dabei wird das eigene Bewusstsein in den Prozess einbezogen. Es bedarf jedoch Betreuung durch die Lehrkraft.
- Stärkensteckbrief: Die Schüler schreiben oder malen ihre Ideen bezüglich einer der 24 Stärken des VIA auf.
- Ressourcendusche: Gruppenarbeit im Präsenztermin
 - o In der Regel vermuten Fremde, welche Stärken, Träume und Wünsche der unbekannte Gegenüber hat.
- „Stärken neu einsetzen“: Partnerarbeit online
 - o Die Schüler erarbeiten einen konkreten Handlungsplan, wie sie ihre Signaturstärken neu einsetzen können und reflektieren ihre Erfolge.

Warum sollen die Schüler es lernen?

- Unterstützung der Entwicklung eines soliden Selbstbewusstseins
- Steigerung des Selbstwertgefühls
- Förderung von Resilienz
- Förderung positiver sozialer Beziehungen
- Unterstützung individueller und effektiver Lernprozesse

Rahmenbedingungen:

- 10-12 Schüler
- Eine Sequenz unter verschiedenen mehr innerhalb einer AG
- Wöchentlich, 45 min
- Raumausstattung: Tische, Stühle, Tafel sind vorhanden, Beamer, Polylux, ... stehen in der Regel nicht zur Verfügung

Inhalte:

- Charakterstärken

Anteil der Online-/Präsenzphasen:

- 4-5 Präsenztermine, 14 tägig
- 3 Phasen zur individuellen Einteilung, inkl. VIA (ca. 45 min)

Leistungsnachweis:

- Da AG → keine Noten, Vermerk auf Zeugnis ist möglich
- E-Portfolio zur Selbstreflexion, Vorstellung der Ergebnisse

Lehr- und Lernformen:

- Online-Fragebogen
- EduPad für „Stärken neu einsetzen“
- E-Portfolio in Form eines Blogs (Worldpress)
- Gruppen- und Partnerarbeit
- Eventuell ergibt sich die Möglichkeit mit Google Classroom zu arbeiten

Zeitraum: 7-8 Wochen

Woche	Inhalt
1 Präsenz	<ul style="list-style-type: none">- Ressourcendusche: Kennenlernen der Gruppe, Einführung in die Thematik „Charakterstärken“ (Was sind Stärken?, Gibt es Schwächen?, Welche Stärken gibt es?, Wieso sind Stärken wichtig?)- Ggf. Einführung in Arbeit mit E-Portfolio
2 Online	<ul style="list-style-type: none">- VIA-Youth ausfüllen: Einzelarbeit, Analyse eigene Stärken- Ggf. Reflexion über eigene Ergebnisse
3 Präsenz	<ul style="list-style-type: none">- Signaturstärken erkennen- Einführung in „Stärken neu einsetzen“ (1 Top-, 1 Low-Stärke), Zusammenstellung der Paare nach Stärken- Einführung in E-Portfolio (falls noch nicht geschehen)
4 Online	<ul style="list-style-type: none">- Gemeinsam konkrete Handlungspläne erstellen und reflektieren sowie evaluieren
5 Präsenz	<ul style="list-style-type: none">- Vorstellung der Handlungspläne, Feedback
6 Online	<ul style="list-style-type: none">- Umsetzen der Handlungspläne- Reflektion im E-Portfolio
7/8 Präsenz	<ul style="list-style-type: none">- Abschlusspräsentation und Erfahrungsaustausch